



10 Gräberfeld 9 Legionslager 4 Orpheusmosaikvilla 1 Forum

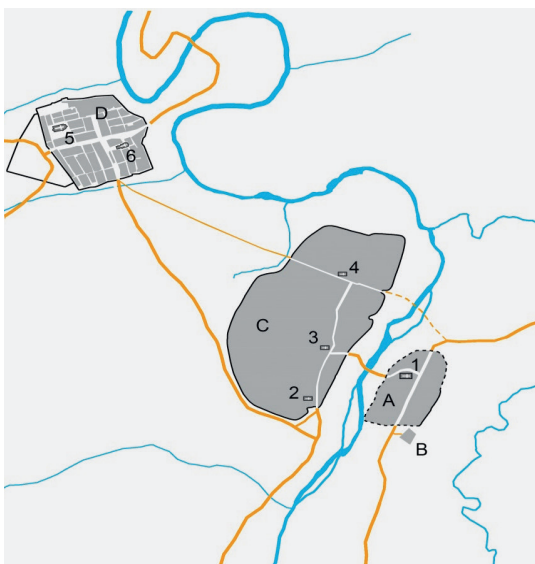
Arae Flaviae um 170 n. Chr.



und Arae Flaviae im Straßenatlas

Tabula Peutingeriana, aus dem 12. Jahrhundert stammende Abschrift einer die Straßen des römischen Imperiums enthaltenden Karte des 4. Jh. n. Chr. Benannt nach dem Augsburger Ratsherrn Konrad Peutinger (1465-1547).

Rottweiler Dreisprung



Lage der drei Siedlungen um 1200 mit Kirchen und Wegen

D Neustadt
5 Heiligkreuz
6 Kapelle ULF

C Mittelstadt
4 S. Nikolaus
3 S. Mauritius
2 S. Jakob

A Altstadt
1 S. Pelagius



Legende
zur Karte der frühmittelalterlichen Fundstellen im Bereich Alt- und Mittelstadt

Rot: Gräber und Gräbergruppen
Orange: Siedlungsreste

1. Gräbergruppen „Lehr“
2. Gräber Töpferweg
3. Gräber „Hochmauren“
4. Gräber Heerstraße 25/27
5. Gräber Heerstraße 43/49
6. Siedlungsreste „Königshof“
7. Grubenhaus Filztal
8. Siedlungsreste „Pflugbrauerei“
9. Gräber St. Pelagius
10. Gräber „EngelsHalde“

Alemannische Grabfunde

Ruinen des Forums und der Basilika.
(ehemals Stadtzentrum, Markt- und Gerichtsstätte)
Heute: Hofgut Hochmauren / Römerschule

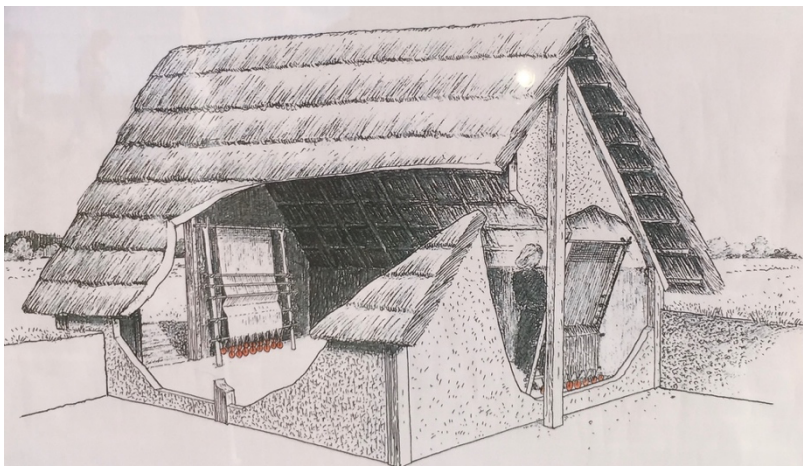
Erste christliche Kirche in
den Ruinen des römischen Bades.
Heute: St. Pelagius

Ruinen des Tempelbezirks
Heute: Fa. Günthner, Fa. Mahle



„Pflug“ Siedlung 7. Jh. (Plan Schlipf und Haßler)

Alamannisches Dorf
Gebäude 1 und 2 sind durch die Grabung nachgewiesen
Heute: Gebiet zwischen Gasthaus Pflug und Klosterbach



Rekonstruktion eines **Grubenhauses**
Webstuhl mit Gewichten
Grabungen Steig 2012-15
Neubau Waldorfschule

Vorgeschichte

gelb

6./7.

grün

8./9.

blau

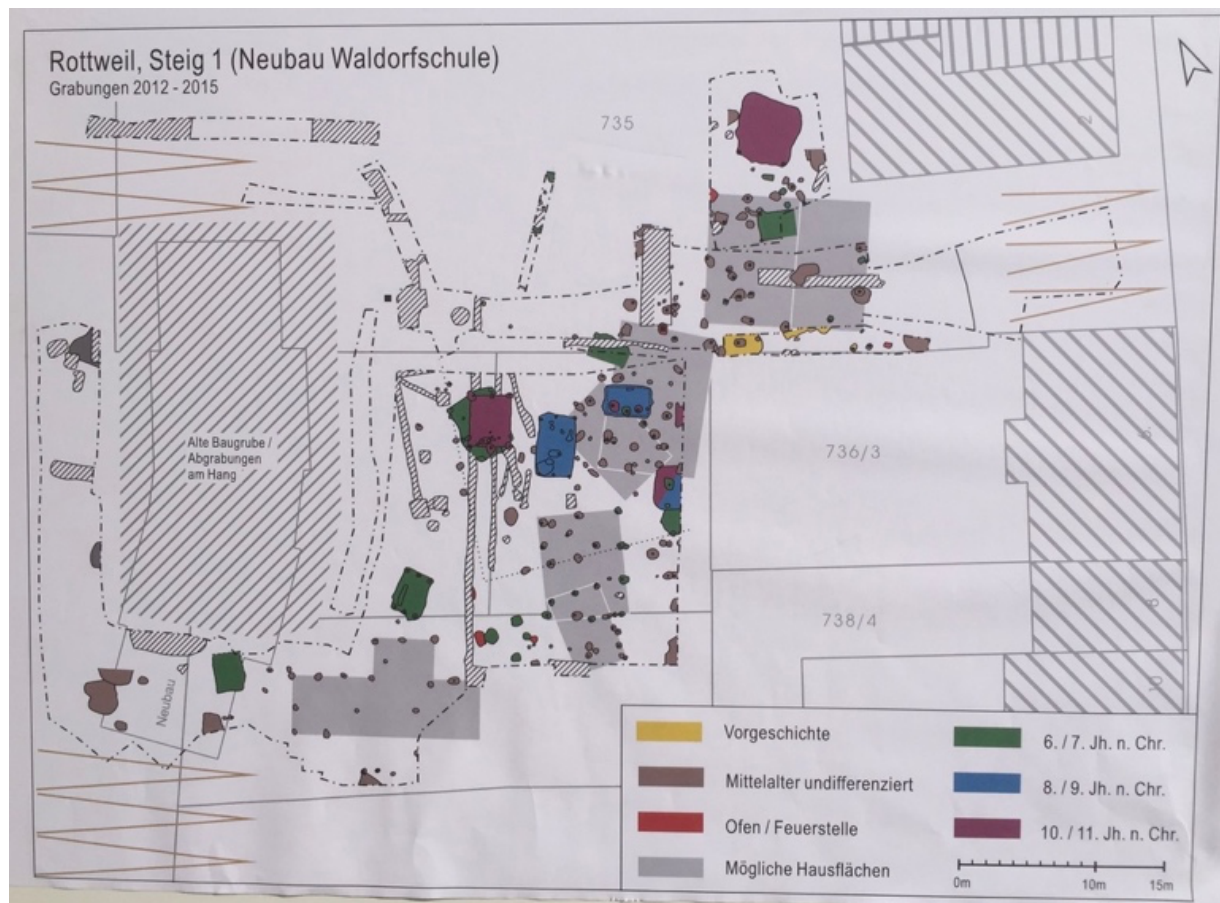
10./11. Jh.

braun

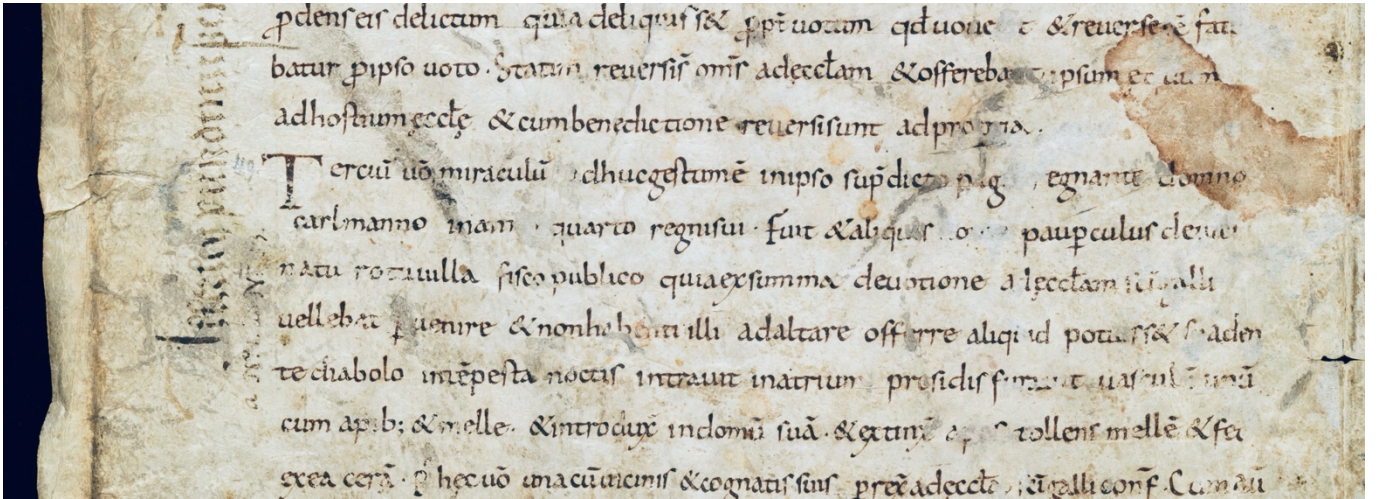
Ofen /

Feuerstelle

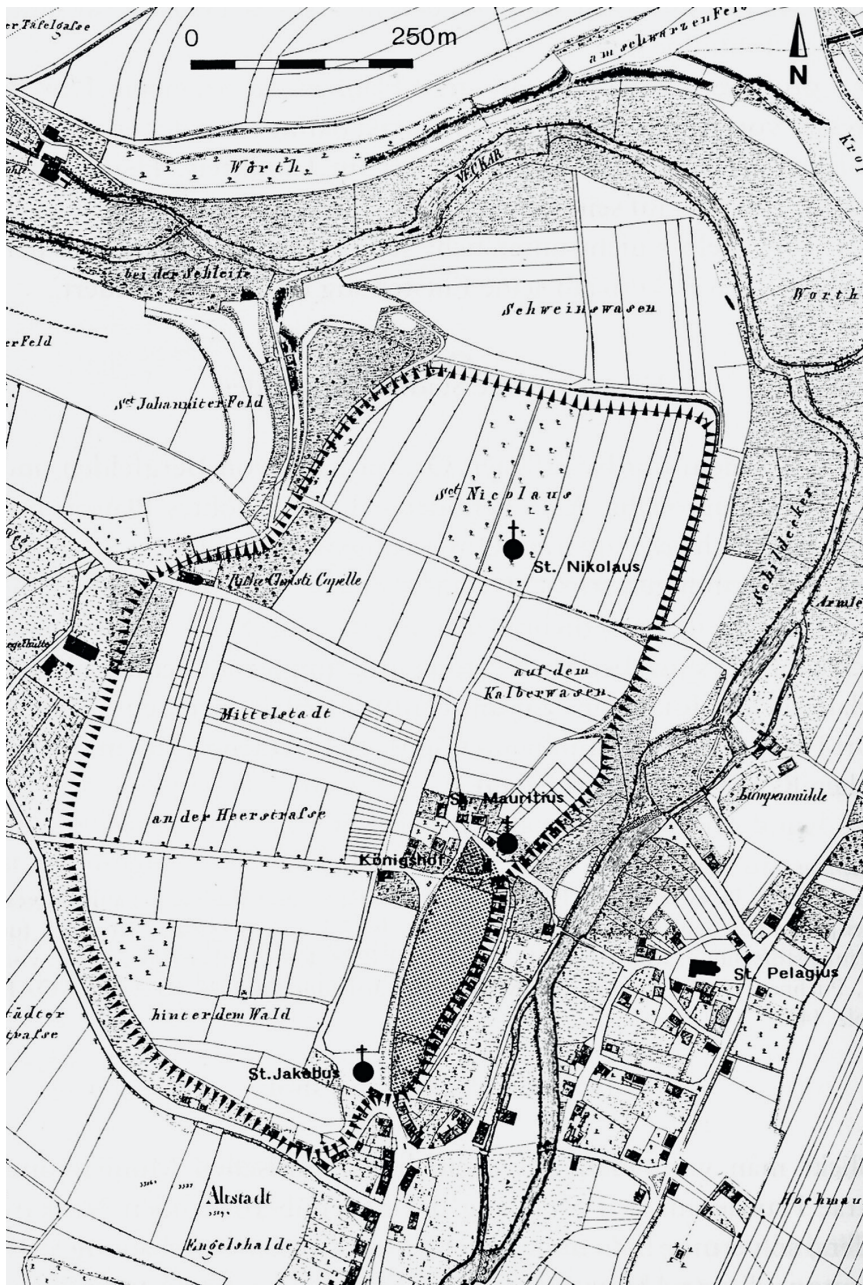
Hausflächen



Gräberfeld Engelshalde



(Zeile 5) carlmanno in anno quarto regni sui ... de uici-natu **Rotuilla** fisco publico (Zeile 6)
 im vierten Jahr der Herrschaft Karlmanns (771) ... in der Nähe des Kronguts von Rottweil
 (St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 2106, f. 3v: Pergament wurde 1895 als Bucheinband in Zürich entdeckt)



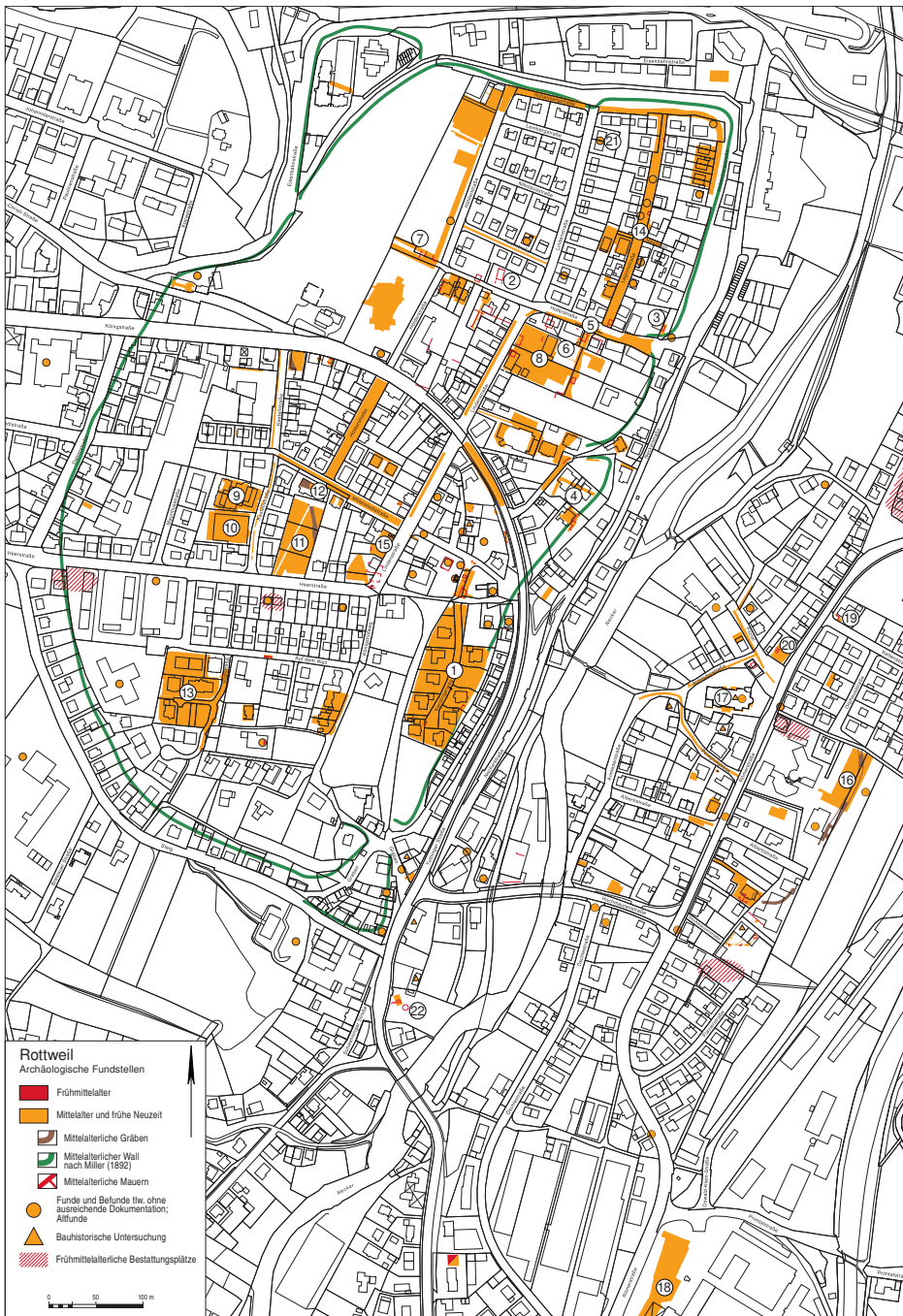
Frühstädtische Siedlung

Wallanlage der Mittelstadt
 mit einzelnen mittelalterlichen Mauern
 1892 wurden sie noch dem römischen Kastell
 zugeordnet
 ergänzte Planvorlage von 1837

Königshof nach Grabungen Klappauf 1975-79
mit Rekonstruktionsvorschlag für die Anlage
(Vorlage Scheschkewitz)



Plan der Grabungen
Kastellstraße 18–22 und **24**
und **Heerstraße 12**



Archäologie der Altstadt und der Mittelstadt

- 1 Königshof: St. Mauritius als Hofkapelle?, daneben ein partiell erfasstes Gräberfeld
- 2 Nikolausklaus: 1315 erstmals erwähnt. Patrozinium: Kaufleute ansässig?
- 3 Albstraße 15: Mauervorsprünge, früher Befestigungstürme?
- 4 Tuttlinger Straße 13: 15 m langes Schalenmauerwerk mit Turmfundament? um 1200
- 5 Hoferstraße 22–26: Hauptstraßenachse, ehemalige via decumana? Hausfundament aus römischen Handquadrern gesetzt.
- 6 Hoferstraße 14–18: Konzentration massiver Steinfundamente. Wohlhabende Bevölkerungsschicht?
- 7 Hölderstraße / Stadtfriedhof: Westliche Verlängerung der Hoferstraße mit Straßenbreite von zirka 4 m
- 8 Lindenstraße / Hoferstraße: Spiegelfassung, 4 vergoldete Zierknöpfe mit Adler. Gehobenes soziales Milieu. MA Straße quer
- 9 Kastellstraße 18–22: Straßenseitige Gebäude, rückwärtige Latrinen und Zisternen
- 10 Kastellstraße 24: Straßenseitiges Gebäude, rückwärtige Latrine und Zisterne
- 11 Heerstraße 12: Haus in Schwellbalkenkonstruktion. N/S verlaufender 4–5 m breiter und 2 m tiefer Graben, wie auch in der
- 12 Mittelstadtstraße 38: Ältere und kleinere Umfassung der Mittelstadt?
- 13 Auf dem Wall: Besiedlung zum Rand (Wall) hin abnehmend
- 14 Legionstraße: Feuervergoldeter Bronzebeschlag mit Vogeldarstellung
- 15 Mittelstadtstraße 52: Haus mit Kachelofen, Nähe Königshof. Schwert mit Scheibenknäuf
- 16 Albertstraße 19: 5 m breiter u. 2,3 m tiefer Graben, Länge 85 m: 12. Jh., Teil der Altstadtbefestigung?
- 17 St. Pelagius: Erste und bis ins späte MA einzige Pfarrkirche Rottweils
- 18 Römerstraße / Primalstraße,
- 19 Römerstraße 1 / Keltenstraße: Becherkacheln, Kerzenleuchter, beinerne Abzugsstange einer Armbrust, Hufeisen
- 20 Römerstraße 12: Becherkacheln, Kerzenleuchter, beinerne Abzugsstange einer Armbrust, Hufeisen
- 21 Lindenstraße 64/66: Eisenschlacken, Klumpen und eiserne Hufnägel im Keller. Überreste einer Schmiede?
- 22 Tuttlinger Straße: Buntmetallschlacken, Metallverarbeitung



ROTWIL umgeben von Wall und Graben und mit steinernen Toren bei der Belagerung durch den sächsischen Kaiser Lothar III. um 1135? Sein Gegner im Reichskrieg, der staufische Gegenkönig Konrad III. (CONRADUS III ROMANORUM REX), suchte Schutz in der befestigten Stadt.

König Konrad III. soll den Rottweilern als Dank für ihre Unterstützung um 1146/47 das Hofgericht verliehen haben.

Diese Geschichte wird in der Hofgerichtsordnung in Wort und Bild thematisiert, ist aber nicht belegt.

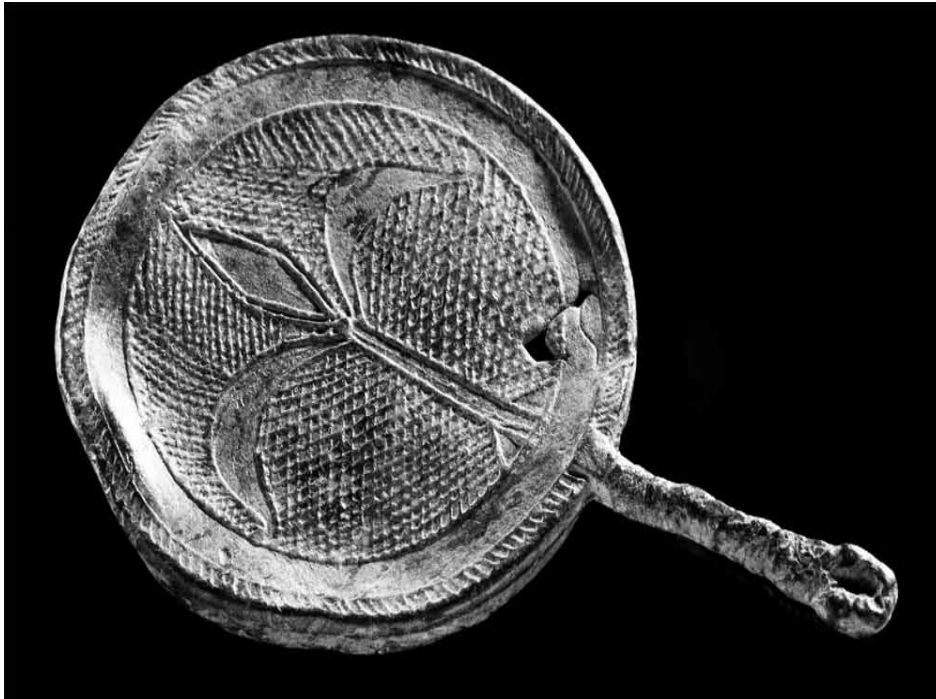
Buchmalerei um 1430 aus der Ordnung des **Hofgerichts** zu Rottweil (Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, HB VI 110, fol. Iav)



Wall um 1900



Schnitt durch den Wall um 1900



**Spiegelfassung aus
Zinnbleilegierung**
um 1200
Rückseite verziert (Lilie mit Strichdekor)
Durchmesser 41 mm, Stiel 23 mm

Abb. 5. Rückseite der Spiegelfassung aus Rottweil/Hölderstraße (Foto: M. Mühleis, Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg).

Rottweiler Pfennig

Adler mit spitzem Schnabel
Perlrand
Gewicht 0,51 g
Durchmesser 20 mm
Herzog Anton Ulrich-Museum
Braunschweig

